

Habt ihr schon gewusst 303 ... Geldscheine

Vielleicht eine ganz interessante Frage für eine **Vertretungsstunde**:

An welchen Merkmalen erkennt man einen

- „falschen Eurogeldschein“ – bzw. eine
- „falsche Euromünze“?

Die Teams werden aufgefordert, diese Merkmale an einem Euro-Schein und einer Euro-Münze zu entdecken.

Schülerergebnisse ... sicher nicht vollständig ☺

Scheine

- [01] **Tiefdruck** am oberen Ende des Scheins
- [02] Wenn man den Schein gegen das Licht hält, sieht man das **Wasserzeichen**
- [03] Wenn man den Schein gegen das Licht hält, erkennt man den **Sicherheitsstreifen**
- [04] Wenn man den Schein im Licht kippt, dann sieht man auf dem glänzenden Streifen auf der Vorderseite ein „**Hologramm**“ (so wird es zumindest im Volksmund bezeichnet ...), das sich beim Kippen ändert.
- [05] Auf der Rückseite gibt es diesen **Kippeffekt** ebenfalls → die **Zahl** verändert sich
- [06] Und noch ein **Kippeffekt** auf der Rückseite → beim **Mittelstreifen**
- [07] In **U-V-Licht** erscheinen **Merkmale**, die man mit bloßem Auge nicht sieht ...
- [08] Durch **Berühren** kann man Geldscheinpapier von schlechten Fälschungen ebenfalls unterscheiden.

Münzen

Eine echte Euromünze (Ein-Euro und Zwei-Euro-Münze) ist in der Mitte magnetisch – nicht am Rand! ¹

Schön wär's, wenn man einen falschen Geldschein zur Untersuchung hätte ... aber, das wäre streng verboten ... auch die Herstellung einer Farbkopie ist selbstverständlich verboten!

¹ Es gibt Euro-Münzen-Fälschungen, die am Rand magnetisch sind – oder überhaupt nicht ... sie sehen den echten Euro-münzen täuschend ähnlich – der unterschied ist optisch nicht erkennbar.